

Erscheint täglich
ausgenommen am Sonntag
der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis
monatlich 40 Pf. incl. des News
durch die Post zweimonatlich
1.00 Mark ohne Postgebühr.

„Die Neue Welt“
(Anzeigenerwartung)
monatlich 10 Pfennig.

Schriftleitung:
Herr 49-43, Weinstraße 288
Sprechtstunden: nachmittags von
12-1 Uhr mittags.

Wortkraft

Abzugsgebühr
betragt für die gewöhnliche
Textzeile bis 500 Zeichen
30 Pf., für aussergewöhnliche
Textzeile bis 500 Zeichen
dem Textteil die Hälfte bis 50 Pf.

Anzeigen
für die nächste Nummer
müssen spätestens bis
mittags 12 Uhr in der
Schriftleitung aufgegeben sein.

Hauptgeschäftsstelle:
Herr 49-43, Weinstraße 288
Sprechtstunden: nachmittags von
12-1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Erkarsberga und die Mansfelder Kreise.

Siegreiches Vorgehen auf der ganzen deutschen Kampfesfront!

Siege im Westen und Osten!

Die Siegenachrichten kommen nun in rascher Folge vom westlichen Kriegsschauplatz. Sie bekräftigen, daß die deutschen Armeen planmäßig, sicher, Schritt für Schritt vorgehen. Ein Erfolg wird durch den andern ergänzt, so daß der Einbruch eines ununterbrochenen sieghaften Niederrückens der französischen Streitkräfte erweist wird. Abgemacht hat sich die Entscheidungslinie zwischen den beiden Heeren vom Süden nach dem Norden heranzuziehen. Der erste französische Vorstoß geschah bei Wilhausen, dann der bei Metz — und nun konzentrieren sich die Kräfte an der belgisch-französischen Grenze, wo wahrscheinlich die nächste große und vielleicht größte Entscheidung fallen wird.

Der Sieg bei Metz ist von den deutschen Truppen gewaltig ausgenutzt worden. Die Zahl der Gefangenen vergrößert sich, Kanonen sind über 150 erobert worden und Luneville wurde besetzt. Ueberdies verfolgt auch die weiter nördlich stehende Armee unter dem Befehl des deutschen Kronprinzen die Franzosen nach der Richtung Longwy-Belegin zu. Zugleich greift die in Belgien zu beiden Seiten von Neufchateau angestellte deutsche Armee (unter Herzog Albrecht v. Württemberg) in den Kampf ein und schlug kürzlich einen Angriff der französischen Armee vollständig nieder. Auch hier fielen zahlreiche Gefangene und Kriegsgewinn in deutsche Hände; zugleich wird die Verfolgung fortgesetzt. Noch weiter nördlich geht die in Belgien stehende deutsche Armee auf Aubeuge vor, nachdem Namur besessen wurde. Auch hier hofft man auf Erfolge.

Auch in allem: die deutschen Armeen sind auf der ganzen Linie von Wilhausen bis Brüssel in unaufhaltbar siegreichem Vorbringen begriffen. Nach all den Meldungen zu urteilen, erleidet Frankreich Niederlage auf Niederlage, so daß die Gesamtsumme der jetzt schon verlorenen Schlachten auf die Formel: **Siegt! Siegt!** gebracht werden kann.

Die groß die Verluste sind, wie breitet die Stromströme fließen, das ist noch nicht festzustellen. Aber es wird das höchste Phantastische übertraffen. Es sind bereits jetzt Millionen im Kampfe gewesen, und die wirkliche Entscheidungsschlacht steht erst bevor. Es kommt dann das Ringen gegen Rußland und auf der See gegen England. Aber alle Kämpfe stehen jetzt unter dem Einbruch der gewaltigen deutschen Siege über die Franzosen. Sie sind das Merkmal, das Zeichen, das den weiteren Operationen die Richtung weist.

Aber auch auf dem östlichen Kriegsschauplatz geht alles gut. Die Russen werden zurückgeworfen und gefangen genommen. Die Gefahr der russischen Offensive scheint überwunden. Nun wird auch gegen Rußland das planmäßige, überlegte und siegesichere Vordringen beginnen. Die Oesterreicher bedrängen Rußland in gleichem Maße erfolgreich, so daß sich Siegesmeldungen von Ost und West häufen.

Gehen die Entscheidungsschlachten nun in rascher Folge weiter, so dürfen die Völker wohl hoffen, daß das größte und blutigste Ringen, das die Erde gesehen hat, in einem nicht allzu fernem Zeitpunkt von einem die Völker wieder belebenden Friedensschlusse gefolgt sein wird.

Die Siegesmeldungen.

Berlin, 23. August. (W. T. B.) Nördlich Metz hat der deutsche Kronprinz mit seiner Armee zu beiden Seiten von Longwy vorgehend den gegenüber stehenden Feind gestern siegreich zurückgeschlagen.

Die in Lothringen stehende Armee unter Führung des Kronprinzen von Bayern hat auf der Verfolgung des geslagenen Feindes die Linie Luneville-Blamont erreicht und setzt die Verfolgung fort.

Vor Namur donnern seit vorgestern abend die deutschen Geschütze.

Berlin, 23. Aug. (W. T. B.) Die Truppen, die unter der Führung des Kronprinzen von Baiern in Lothringen stiegen, haben die Linie Luneville-Blamont-Ziney überschritten. Das 21. Armeekorps geht heute, Sonntag, in Luneville ein. Die Verfolgung be-

ginnt reiche Früchte zu tragen. Außer zahlreichen Gefangenen und Feldzeichen hat der an und in den Bezügen vorgehende linke Flügel bereits 150 Geschütze erbeutet.

Die Armee des deutschen Kronprinzen hat heute den Kampf und die Verfolgung vorwärts Longwy fortgesetzt.

Die zu beiden Seiten von Neufchateau vorgehende Armee des Herzogs Albrecht von Württemberg schlug heute eine über den Semois vorgezogene französische Armee vollständig und befindet sich in der Verfolgung. Zahlreiche Geschütze, Feldzeichen und Gefangene, darunter mehrere Generale, sind ihr in die Hand gefallen.

Westlich der Maas gehen unsere Truppen gegen Aubeuge vor. Eine vor ihrer Front auftretende englische Kavalleriebrigade ist geschlagen worden. Generalquartiermeister v. Stein.

Neufchateau liegt in der belgischen Provinz Luxemburg; der Semois ist ein Nebenfluß der Maas, der bei Wintmarie in die Mosel mündet. Von Neufchateau bis Sedan mo die Franzosen am 1. September 1870 fünf Hauptgeschütze und am 2. September Napoleon gefangen genommen wurde, sind noch etwa 80 Kilometer.

Die Russen geschlagen!

Berlin, 22. August. (W. T. B.) Starke russische Kräfte sind gegen die Linie Gumbinnen-Angereburg im Vorgehen. Das 1. Armeekorps hat am Donnerstag, 20. August, erneut den auf Gumbinnen vorgehenden Feind angegriffen und gewonnen. Dabei sind 8000 Gefangene gemacht und acht Geschütze erbeutet. Von einer bei dem Armeekorps befindlichen Kavallerie-Division war lange Zeit keine Nachricht da. Die Division hat sich mit zwei feindlichen Kavallerie-Divisionen herumgeschlagen. Sie traf gestern, Freitag, beim 1. Armeekorps mit 500 Gefangenen wieder ein. Weitere russische Verstärkungen sind nördlich des Pregel und südlich der masurenischen Seen-Linie im Vorgehen. Ueber das weitere Verhalten unserer Flirmee muß noch Schweigen bewahrt werden, um dem Gegner unsere Maßnahmen nicht vorzeitig zu verraten.

Die Oesterreicher vernichten Serbien.

Sofia, 23. August. (W. T. B.) Von der serbisch-bulgarischen Grenze wird gemeldet, daß die österreichisch-ungarische Armee erfolgreich im Innern Serbiens vorrückt. In Nikschin vertritt Panil. Anzählige serbische Flüchtlinge flohen in bulgarische Grenzorte. Die Vermutungen seien aus Nikschin, wo kein Platz mehr für sie ist, nach Pirot geflohen worden.

Eine amtliche Wiener Meldung vom 22. August behauptet: „Mit dem Einrücken Rußlands in den Kampf zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien waren wir gewöhnt, unsere ganze Kraft für den Kampf mit Rußland zusammenzusetzen. Damit wurde der von der Definitivität vielfach als Strafexpedition aufgetragene Krieg gegen Serbien von selbst zu einer der Hauptentscheidungslinie laufend verlaufenden Nebenaktion. Nichts dokumentarischer liegen die allgemeine Lage und die Nachrichten über den Gegner eine Offenbarung als zweimalig erschienen, die aber mit Rücksicht auf die fernstehende gelegten Gesichtspunkte nur als kurzer Vorstoß auf fernstehendes Gebiet gedacht war, nach dessen Gelingen notwendigerweise wieder in die frühere zuwartende Stellung zurückzuführen war, um bei Gelegenheit abermals zum Schlage auszuholen. Dieser kurze Offenstöß erfolgte denn auch in der Zeit zwischen dem 18. und 18. August durch einen Teil der im Süden verwendeten Kräfte mit hervorragender Sicherheit und Energie, und führte dazu, daß er fast die ganze serbische Armee auf sich zog, deren mit großer numerischer Ueberlegenheit geführte Angriffe unter den schwierigsten Verhältnissen zum Gelingen unter Verlusten erlitten. Daß auch diese zum Teil unter unserer Truppen stattfanden, ist bei dem an Zahl weit überlegenen und in seine Angriffe konzentrierten Gegner nicht zu verwundern. Als dann unsere auf dem serbischen Gebiet weit vorgezogenen Truppen am 17. dieses Monats abends nach erfolgreicher Aufgabe den Befehl erhielten, wieder in ihre ursprüngliche Stellung zu rücken, unter dem Kommando der 2. Sava zurückzugehen, ließen sie auf dem Kampfbahnen den vollständig erschöpften Gegner zurück. Unsere Truppen hatten heute die Höhen auf dem serbischen Boden und den Raum um Schabov befestigt; im südlichen Serbien befinden sich die aus Bosnien dorthin vorgezogenen österreichisch-ungarischen

Truppen unter fortwährenden Kämpfen im Vorgehen in der Richtung auf Belgrad. Wir können mit voller Verberuigung den weiteren Ereignissen entgegensehen, deren Verlauf das Vertrauen rechtfertigen wird, dessen sich unsere, unter den schwierigsten Verhältnissen kämpfenden und mit einer dem Leben und dem Ruhm der Nation verbundenen Aufgabe vertrauten Truppen in den Tagen vom 18. bis zum 19. wieder in vollstündigster Mache würdig zeigten.“

Die englische „Swafonsarmee“.

Mit großem Wortschwalm hat der englische König und sein Kabinetminister Kitchener das Expeditionsheer, das Frankreich und Belgien zu Hilfe kommen soll, vor der Weltöffentlichkeit entlassen. Der König soll u. a. gesagt haben: „Mir verbleibt jetzt das Vaterland, um für die Sicherheit und die Ehre meines Reiches zu kämpfen. Belgien, das wir zu verteidigen uns verpflichtet haben, ist überfallen worden, und Frankreich ist einem Einfall deselben mächtigen Feindes ausgesetzt. Ich sehe in euch, meine Soldaten, ungeheures Vertrauen in die belgischen Kämpfer, die neue Kriegsminister, gab den Soldaten Anweisungen und sagte u. a.: „Ihr geht nach dem Auslande als Soldaten des Königs, um den französischen Kameraden gegen den Angriff unseres gemeinlichen Feindes zu helfen. Ihr werdet eine Aufgabe zu vollbringen haben, die all eurem Mut, eurer Energie und eurer Geduld erfordern. Erinnert euch, daß die Ehre des britischen Heeres von eurer persönlichen Haltung abhängt.“

Wie viele englische Soldaten nach Frankreich abgemacht sind, wird nicht gemeldet. Wenn der Bester Vordruck richtig unterrichtet ist, so wird auch der englische Vorkampf von den deutschen Soldaten mit Beistimmung zugetragen sein. Das Blatt meldet nämlich, daß der Wien, eine englische Expeditionarmee von 500.000 Mann zusammenzubringen, völlig gescheitert ist, daß sich 200.000 Mann zum Kriegsdienst gemeldet haben. Sein einziger Arbeiter habe sich angewendet lassen. Trotzdem vertritt die englische Presse, daß sie in einigen Wochen 100.000 Mann gesammelt haben werde.

Nach den neueren Meldungen hat in bereits eine englische Kavalleriebrigade bei Aubeuge von der belgischen Grenze in den Kampf eingegriffen, wurde aber samt den französischen Angehörigen von den deutschen Truppen geschlagen.

Der Krieg mit Japan.

Am gestrigen Sonntag mittags ließ die Zeit ab, in der Japan auf sein freches Ultimatum eine Antwort von Deutschland forderte. Die Antwort ist u. a. ausgefallen, wie man erwartet hatte. Es erfolgte keine Erklärung, sondern die einfache Mitteilung, daß der deutsche Botschafter aus Tokio absperren werde und der japanische Gesandte in Berlin die Hilfe erbhalte. Das ist der Krieg. Nun kann Japan vor Kintoa erscheinen und Kantoa wegmachen. Reich wird ihm das nicht gemacht werden, denn die deutsche Verletzung wird kampflos! Will Japan freilich alle seine Gemalte spielen lassen, so ist der schließliche Ausgang nicht zweifelhaft. Aber noch sind die Konsequenzen eines japanischen Gemaltens nicht zu übersehen. Diese Vorgänge im fernem Osten werden bald genug ihre Wellen in Europa anschlagen lassen — und es wird sich erst zu erweisen haben, ob England gut beraten war, als es Japan zu diesen Hausfriedensbrüchen zuließ oder zwang.

Das Ultimatum.

Berlin, 23. August. (W. T. B.) Das von der hiesigen japanischen Botschaft dem Auswärtigen Amt überreichte Ultimatum lautet in deutscher Uebersetzung:

Die Kaiserlich japanische Regierung ersucht es in der gegenwärtigen Krise für auserst wichtig und notwendig zu erachten, um zu erreichen, um alle Ursachen einer Störung des Friedens im fernem Osten zu beseitigen und das allgemeine Interesse zu wahren, das durch den Wundmiebertrag zwischen Japan und Großbritannien ins Auge gefaßt ist, um einen neuen und dauernden Frieden im Ostasien zu sichern, dessen Herstellung das Ziel des besagten Abkommens bildet. Sie hält es deshalb anständig für ihre Pflicht, der Kaiserlich deutschen Regierung den Rat zu ertheilen, die nachfolgenden beiden Wünsche auszuführen:

- 1. Unverzüglich aus den japanischen und chinesischen Gewässern die deutschen Fischschiffe und -Boote, die nachdraußen jeder Art russische Fischschiffe und -Boote nicht zurückzuführen werden können, alsbald abzurufen.
- 2. Bis spätestens 15. September 1914 das gesamte Fischereigebiet von Kurile bis zu den Philippinen zu verhängen, die die die Behauptung des Kaiserlichen Japan zu verhängen, die von der Kaiserlich japanischen Regierung erteilten Anordnungen enthält, sich genügt sein wird, so vorangehen, wie sie es nach Lage der Dinge für notwendig befinden wird.

Die deutsche Antwort.

Berlin, 23. August. (W. T. B.) Auf das japanische Ultimatum wurde dem hiesigen japanischen Botschafter heute, Sonntag, vormittags folgende mündliche Erklärung ab-

Halle und Saalkreis.

Salle, den 22. August 1914.

Was kann jeder einzelne Haushalt zur Deckung des Mehrl- und Brotdarfs beitragen?

Unter dieser Rubrik veröffentlicht die Nord. Allg. Ztg. einen Artikel, in dem u. a. gesagt wird: Von Behörden und Sachleuten ist wiederholt die beruhigende Erklärung abgegeben worden, daß unsere Vorräte an Brotgetreide durchaus hinreichen, um den Mehrl- und Brotdarf des deutschen Volkes zu decken, und daß die desaströse Ernährungslage die Folge nur einer Verzerrung noch keineswegs unbegründet erscheint. Nichtsdestoweniger wird es nicht die deutsche Bevölkerung sein, während dieses hiesigen Krieges, dessen Dauer unvorhersagbar ist, mit dem Brotgetreide, wie mit allen anderen Nahrungsmittelelementen sorgsam zu haften und sich jedes unnötige Aufwands bei der Kost zu enthalten. Bei unserer Brotmangel können und müssen wir in zweifacher Richtung sparsam verfahren. Erstens müssen wir unseren Vorratverbrauch aus dem Grunde eines gezielten Nahrungsmittelverbrauches einschränken. ... zweitens aber - und das ist eine gleich wichtige Forderung für die bessere Ausnutzung unserer Vorräte - muß die Brotbackwarenindustrie sich daran bemühen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen.

Dieser Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Vorschläge für uneheliche Kinder.

Das Archiv deutscher Berufsverbände hat es mit Hilfe befreundeter Reichstagsabgeordneter erreicht, daß die Unterstützung für die Familien der Kriegsteilnehmer jetzt auch den unehelichen Kindern zu Teil werden soll. Dieser wesentliche Fortschritt in der Behandlung des unehelichen Kindes wird zweifellos bei der praktischen Durchführung bei den Behörden eine ganze Reihe Schwierigkeiten verursachen, da er bei uns noch nicht wie in Österreich-Ungarn praktisch erprobt worden ist. Um eine möglichst einheitliche und entgegenkommende Auslegung dieser Bestimmungen im Deutschen Reich durchzuführen, bitten wir alle, die einschlägige Sache mitzuteilen. Es wird sich dabei sowohl um schwierige Einzelfälle, allgemeine Anmerkungen von Behörden, Formulare und dergleichen handeln können. Wenn dieses Material schon sofort nach seiner Entschreibung bei uns eingeht, und sachverständig bearbeitet werden kann, so werden wir damit den unehelichen Kindern schneller helfen können. Je schneller dies geschieht, um so besser wird es für den Soldat seiner Vermittlung sein. Jede, auch die kleinste Mitteilung kann dabei von Wert sein. Es ersucht der Wartungs- und Archiv-Verantwortlicher bitten wir während des Krieges zu senden an: Berufsverbände, Wilhelmstraße 10, Hannover, in offener Briefe.

Das Volksblatt auch im Straßenverkehr! Unsere Werbung in der Sonntagnummer, daß das Volksblatt jetzt auf den Bahnhöfen zu haben sein wird, ist erfreulicherweise heute noch dahingehend zu erweitern, daß auch der Straßenverkehr auf erlaubt werden ist. Von heute ab werden ausschließlich auf diesem Zwecke mehrere Händler an den beliebtesten Plätzen der Stadt tätig sein. Die Freigabe sollte unseren Ausdrücken allenthalben ein erneuter Anstoß sein, zu verhindern, dem Parteiblatte in jedem öffentlichen Lokal Eingang zu beschaffen.

Das Institut der Soldaten-Woh- und Schließgesellschaft, wovon sich ein Herr Sürth hierseitig Direktor nennt, ist seit jeher als ein solches mit Schließgesellschaften befreundet. Der Vorstand eines Wälders, der nebenbei noch gesagt, 80 Engländer haben voll, beträgt 85 Mark pro Monat, also pro Tag noch nicht ganz 3 M. Nach Jahren feiert der Lohn dann bis höchstens 113 M. im Monat. Auch sonst ist es nicht gering, hohe Kantons zu stellen hat. Besitzt dies ist, einigentlich eine feine. Nebenbei im Dienst gibt es überhaupt nicht, für ein etwa geleistete Lieberarbeit werden nur wenige Fennige bezahlt. Auch die sogenannte Dienstzeit steht bei Herrn Sürth in voller Höhe. Jedenfalls glaubt dieser Herr, mit seinem „Unternehmen“ aufzulegen zu können, wie Entlassung. Da die Wälder sich bisher eine feste Organisationsform nicht zu schaffen wagen, so kann man auch verstehen, daß sich diese unbehaltener Zustände bis zum heutigen Tage aufrecht erhalten haben. Vielleicht kommt es aber doch über längere oder lang einmal dahin, daß Herr Sürth der Standpunkt hat, weshalb ich dies hier Herr nun von der anderen Seite angeht, mag an folgendem illustriert werden: Infolge des ausgebrochenen Krieges wurden auch aus seinem Betrieb einige Wälder zur „Jahn“ berufen. Einer von diesen mußte

Dienstag, den 8. August, entlassen, und tat deshalb in der Nacht zum Sonntag zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst. In der Nacht zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst. In der Nacht zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst. In der Nacht zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst. In der Nacht zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst. In der Nacht zum Dienstag, also am 17. August, den letzten Dienst.

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

stellenläufen zur Hahn eingegangen sind. 2. Da die Gemeinde die vor dem Krieg von der Reichsregierung bewilligte Summe erhalten kann, 3. Da die Reichsregierung die Verwaltung der Überleitung bei dem geplanten Straßenbau übernehmen will. Die Arbeit ist als Notstandsarbeit zu betrachten. Um unnötige Belastungen zu vermeiden, will die Gemeinde die Arbeit in eigener Regie ausführen lassen, natürlich sollen aber nur die Erbschaften der Not unterrichtet von der Reichsregierung übernommen werden. Bei der Ausführung der Arbeiten der Familien der auf dem Schicksal gefallenen Arbeiter lag ein Anfechtungsrecht, monach die Gemeinde erachtete einen freiwilligen Beitrag zu leisten. Bemüht wurden 100 M. Der Kreis soll erlaubt werden, zur Unterstützung der Arbeiterfamilien der Reichsregierung einen Beitrag zu leisten. Nach der Zahl der bisher aus unserer Gemeinde zur Hahn eingegangenen Arbeiter braucht unsere Gemeinde schon jetzt zur Unterstützung der Arbeiterfamilien auf die Reichsregierung pro Monat 3500 M. Eintragungen nach ein Brief ohne Interaktion in dem die Arbeiterfamilien der Reichsregierung von dem genannten Arbeiterfamilien, deren Männer zur Hahn erubieren sind, keine Unterstützung auszuwirken, weil die beiden Familien es nicht bedürftig wären. In dem Brief wurde der Gemeindeverwaltung erklärt: Wenn die beiden in Briefe genannten Arbeiterfamilien trotzdem Unterstützung erhalten, dann sollte der Briefsteller in der Zeitung öffentlich Stellung dazu nehmen. Die ganze Anzeige wurde von der Gemeindeverwaltung als eine Gemeinheit bezeichnet. Die Anzeige scheint ein Recht zu sein. Der Gemeindevorsteher wurde beauftragt, fünftägig jeden Brief ohne Unterlass in den Papierkorb zu werfen.

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Gewerkschaftliches.

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Die Unkenntnis des Publikums ist es, die den Bäckerverein, ein Brot herzustellen, dessen Nährwert und Gesundheitswert sich davon trennen, die künftigen und fröhlicheren Gebäckarten in ihrem Haushalt einzuführen. Diesem Rat aus betrieblicher Munde - die Nord. Allg. Ztg. ist bekanntlich das Nahrungsmittelsachverständige - ist hoch zu achten, doch nicht allein aus volkswirtschaftlichen oder aus Gründen der Landesverteidigung, vor allem aus gesundheitlichen. Denn es steht fest, daß der Genuß reinen Brotes dem Körper gerade die wichtigsten der im Korn enthaltenen Aufbauelemente und Nährstoffe vermittelt. Das hat vor kurzem erst ein berühmter Arzt, Herr Dr. Seis in Baden-Baden, Spezialist für Diät (Ernährungsfragen) in folgendem Gutachten ausgeprochen:

Arbeitsnachweiser in den nachfolgenden Orten unter Angabe des Alters, der Wohnung und wie lange sie aus dem Beruf ausgeschieden sind, zu melden: Berlin, Glöckcherstr. 111; Calberstadt, Gerberstr. 15 I; Lübeck, Thien, Mühlmühlstr. 4 I; Kiel, Schreiber, Kleiner Kniberg 15; sowie bei der Dampfverwaltung, Berlin SO., Ruslawerstr. 28 II.

Merlei.

Russisches, allru Russisches.

Ein früherer Konservenfabrikant und Armeelieferant schreibt der russischen Zeitung: Während des russisch-japanischen Krieges erhielt ich den Auftrag, in Petersburg meine Armeelieferanten anzubieten. Auf der Reise dorthin traf ich mit einem Herrn zusammen, der zu den höchsten russischen Beamten-Verbindungen hatte. Durch Vermittelung dieses Herrn wurde ich sofort am Tage meiner Ankunft zu dem Dekretenten der Autendatur, General v. Priestrow, berufen. Auf dem Wege zum Empfangszimmer des Generals vollzeigte ich einen großen prunkvollen Saal, dessen Wände mit den schönsten und kostbarsten Gemälden geschmückt waren, wie denn überhaupt die ganze Einrichtung auf einen stolzen Reichtum des Besizers schloß sich. Bei den nun folgenden geschäftlichen Verhandlungen

lautete die erste Frage des Generals: "Was ist bei dem Geschäft zu verdienen?" Ich erbat Vorklänge. Für sich selbst beanspruchte Sr. Exzellenz 10 v. H., ferner für den Leiter des staatlichen Unternehmungsamtes, gleichfalls einen General, ebenfalls 10 v. H., und schließlich für den obersten Beamten der Kammer auch noch 10 v. H. Ich hatte schriftlich eine Berechnung des Breites auf den Kopf dem Herrn General bereits eingereicht, und er meinte, daß alle meine Einwände zur rationalen Verpflanzung großer Heere für ihn von größerem Interesse gewesen seien, und er möchte mich sehr gern als Staboffizier zur Durchführung der Kriegsvorbereitung in Russland behalten, doch ließ ich nur den Führer zu großer Genugthuung. Weiterhin sagte er: Sie schreiben in Ihrer Aufforderung 100 Gramm für eine Portion vor, das wären ja 12 Pfg., in der Manufaktur kostet aber das ganze Bündel Fleisch nur ebensoviele, ich werde daher 100 Gramm für 5 Portionen umändern." Darauf erwiderte ich, daß dann die Leute nur gefährdet werden, wenn wir die Sagen erst in der Manufaktur haben, da kann niemandem ein Mann 40 Portionen essen! Zum Schluß verlangte die Exzellenz noch einen Nachschuß von 50000 Rubeln, damit er die Sicherheit habe, daß ich nichts verrate. Mein Vertreter in Petersburg erwiderte mir später einen ähnlichen Fall. Er hatte für die Intendantur in russisch-türkischen Kriegen 360 Rubeln angeführt. Als er die Rechnung zum Inspektor vorlegte, legte man ihm, er solle doch nicht immer mit 100 Pfennigen

Rechnungen kommen, man habe gerade sein Konto vor und er möge sofort die "richtige" Rechnung einreichen. In dieser neuen "richtigen" Rechnung waren daraufhin Tausende von Rubeln angeführt, die niemals ausgeführt worden waren.

Ein furchtbares Jagelwetter.

ging am Sonnabend nachmittag in einem großen Teile des rheinischen Weinlandes unter heftigen Gewittern nieder. Der berühmte Rheinstetter Weinberg bot nach dem Gewittertag ein winterliches Bild, auch hinter dem Berge waren viele Büren weiß, wie mit Schnee bedeckt. Wie die Rheinstetter Worte berichtet, setzte ein dem Gewittertag folgender milderer Regen die Büren überflutet und hoch unter Wasser, doch dieses in die Keller der Häuser einströmte. Die Büren sind stellenweise fast vollständig der Witter beraubt, auch die übrigen Kulturen sind stark mitgenommen. Der Schaden ist bedeutend.

Aus dem Geschäftsverehr.

Für Autos und Motore fehlt der Betriebsöl — Benzin und Kerosin. Als Ersatz dafür ist vergrößerter Spiritus, der 95 Volumen-Prozent stark ist, verwendbar. Dieser Spiritus ist in hinreichender Menge vorhanden. Die technische Verwendbarkeit des Spiritus zum Auto- und Motordetrieb ist durch eingehende Versuche erwiesen.

AUTO-SPIRITUS

Spiritum für **34 Pf.** und feststehende **MOTORE** für das Liter 95 Volumen-Prozent

In Fässern von 160—200 Liter Inhalt ab Hof oder frei Bahnhof unserer Vertriebsstellen im Reich. *118 Auskunft über nächste Lieferstelle und technische Fragen aller Art erteilt. G. m. b. H. Techn. Abt., SPIRITUS-ZENTRALE, Schelling-Strasse 14/15, BERLIN W. 9.



Kriegs-Schokolade

In Feldpostbriefen

6x und fertig verpackt mit 20 Pfg.-Marke 2 Tafeln je 100 gr. netto

Eine Mark.

Hier ist die gern gekaufte Most bitter Schokolade verwendet, die bei wenig Zucker, aber viel Fett und Kakao, sehr erfrischend wirkt und für unsere braven Truppen eine Notsahrung ist.

Verkauftstellen:

Obere Leipzigerstr. 70 Fernspr. 8258
Grosse Steinstrasse 76 .. 1446

U. in vielen Läden unserer werthen Kundschaft am Platze.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben.

Breitest. 1 u. Markt Carl Boock, 2737 Roter Turm.

Hochf. Sauerkohl

offertiert in Dosen und Tonnen

M. Lange, Sauerkohlfabrik m. e. lecht. Betr., St. Ulrichstr. 25. Tel. 4825.

Heil und Sieg.

Kinderfahren, Hausfahren, Kriegs-Postkarten, Kriegs-Schießbilder, Patriotische Abzeichen, Landkarten von den Kriegs-Schauplätzen.

C. F. Ritter, Leipzigerstraße 90.

PASSAGE-THEATER

Lichtspielhaus Leipziggr. 88.

Ab Dienstag den 25. August cr.: **Vollständig neues Programm.**

Dem vielseitigen Wunsche unserer geschätzten Besucher wird nachkommen, indem wir heute abend, seinerzeit mit so beispiellosem Beifall aufgenommene

Film von der Königin Luise

noehmals zur Vorführung, und zwar der I. Teil **am 25. bis 31. dieses Monats.**

Hier ausschliessend in den nächstfolgenden Wochen der II. und III. Teil.

Das diesmalige Programm enthält ausserdem noch das hervorragende sensationelle Schauspiel

Der Brückensturz.

Begina der Vorführungen 4 Uhr nachmittags. Die Direktion.

Makulatur

Genossenschafts-Buchdruckerei

ff. Bettigbirnen

aus eigener Gärte, 5 Pfund 40, 10-Pfund 70, sowie Granatbirnen, ob. Stoye, Weichershof, a. Markt.

Jahle höchste Preise für 2534 Lampen und Metalle Theuring, Kleiner Wilsch, Fraße 5, Hof.

Orubeöfen billig zu verkaufen 2395 Steinweg 50.

Morgen n. Schlachtetest Paul Jähne, 2233 Große Gosenstraße 30.

Ansichtspostkarten empfiehlt die Volksbuchhandlung

Bekanntmachung.

Die 28. Armen-Bezirks-Kommission, umfassend: **Vandhäusertrasse, Werburgstrasse 36—54 u. 100—148, Schmiedestr. 2, Turmstrasse 91—125,**

will alle Anträge auf Veränderung von Kriegsvorunterstützung in der **Gewirtschaft Krakow, Werburgstrasse 112,** am Sonntag den 30. August 1914, vormittags 9—12 Uhr, entgegennehmen.

Die im Bezirke wohnenden unterstützungsberechtigten Ehefrauen und Mütter werden erucht, zu erscheinen und

- den Ausweis der Militärverwaltung,
- die Geburtsurkunde oder den Taufschein und
- die Geburtsurkunde oder Taufschein der Kinder unter 15 Jahren mitzubringen.

Das Einmachen der Früchte.

Von Henriette Davidis. Preis 30 Pfennig.

Pergamentpapier,

2 Bogen 15 Pfg. Zu beziehen bei der Volksbuchhandlung, Galle (Saale), Satz 29.

Bekanntmachung.

Für die Sammlung von Liebesgaben für die Krieger sind für den Bezirk des IV. Armee-Korps zwei Abnahmestellen eingerichtet worden. Die freiwilligen Gaben sollen ausschließlich dem Zweck dienen, den Verwundeten und Kranken (Abnahmestelle I) und den Truppen im Felde (Abnahmestelle II) Erleichterungen und Erquickungen zu verschaffen.

Die Abnahmestelle I, für Sammlung von Bazarettbedürfnissen (Wessens, Fädeln, Seifen, Toiletten usw.) befindet sich bei Herr Kaufmann A. Welschmeyer.

Die Abnahmestelle II, für jede Art Liebesgaben für die Truppen bestimmt, befindet sich in Magdeburg in der Turnhalle, Brandenburgertrasse Nr. 8, als Delegierter verwaltet die Herr Kaufmann u. Seimant a. Z. Obere.

An diese Abnahmestelle sind alle freiwilligen Gaben, sowohl die von Vereinen gesammelten, wie die von einzelnen Gönnern gespendeten, zu senden.

Frachtfreie, die mit der Bezeichnung „Freiwillige Gaben“ an die Abnahmestellen von Vereinen oder an die Abnahmestellen gerichtet sind, werden bis dahin auf allen Bahnen frachtfrei befördert. Der den Gaben beizuhängende Frachtbrief muß den Inhalt der Sendungen und die empfangende Stelle genau angeben. Jedes Frachtstück muß mindestens auf zwei Seiten mit einer mit den Angaben des Frachtbriefes übereinstimmenden Aufschrift (aufgeklebter Zettel) versehen sein. Alle Sendungen, welche Gegenstände der Sanitätsausrüstung (Medikamente, Verbandstoffe usw.) enthalten, sind außerdem gemäß Artikel 17 des Genfer Abkommens vom 6. Juli 1906 überlich in folgender Weise kenntlich zu machen:

Jede Sendung muss in sichtbarer Form ein rotes Kreuz tragen, zu dessen beiden Seiten die Bezeichnung „frei“ zu stehen hat. Darunter ist zu lesen:

Freiwillige Krankenflege, Militärarzt nach § 80, 2 der Militärstrafprozessordnung.

Es ist nicht tunlich, Gaben mit Sonderbestimmung, z. B. für Angehörige einer Provinz, einer Truppengattung u. s. w., zu senden, da bezügliche Wünsche nicht entsprechen werden kann. Von Zeit zu Zeit wird ein Verzeichnis derjenigen Gegenstände veröffentlicht, deren Beförderung durch die Privatvolkspolizei für den staatlichen Sanitätsdienst und die bewaffnete Macht besonders erwünscht ist.

Alkoholische Getränke werden nur als Stärkungsmittel für Verwundete und Kranke angenommen.

Ueber die empfangenden Gaben haben die betreffenden Dienststellen mittels Empfangsbekundigung zu erteilen.

Magdeburg, den 17. August 1914.

Der Territorial-Delegierte der freiwilligen Krankenflege ist: G. von Hegel, Wilscher Gasse 12, Oberpräsident.

Wir liefern nach wie vor

reines Roggenbrot

mit 20% Rabatt für 50 und 75 Pfennig, ohne Rabattmarken für 40 und 60 Pfennig

und muß unser Brot für obigen Preis von unseren Ruckstern und den beliebigen Lebensmittel-Geschäften, welche unser Brot führen, verkauft werden.

Nimmendorfer Mühle und Brotfabrik.

Telephon 1976.

Vorzügliher Haustrunk.

Braunbier zum Selbstkochen per Liter 12 1/2 Pfg. Weizenbier .. per Liter 15 Pfg.

Erhältlich täglich frisch in der Brauerei.

Schwemme-Brauerei, Halle a. S.

Gegr. 1718. An der Schwemme 1. Fernspr. 1318.

Arbeitsmarkt

Fierfahrer der schon als war, sofort gesucht. Zu melden: Pars 42/44, im Büro der Transportarbeiter. 2940

Wohnungs-Anzeigen

Wohnung, St. K. R., Stallg., am 1. 10. od. später zu vermieten. E. Lösche, Osendorf 14, 2387

Schiffstraße n. Mühlgraben 17/18, Friedrichstr. 6, 1. 2393

Schneider

für Militär-Mäntel und -Hosen sofort gesucht.

S. WEISS. 2836

Bekanntmachung.

Aus allen Teilen der Provinz gelangen an die verschiedenen Dienststellen Angebote von Wämen zu Lazarettzwecken, Wägen zum Eintritt in den Dienst der Krankenpflege und dergl. sowie darauf bezügliche Anträge.

Es wird darauf hingewiesen:

- daß Angebote von Männlichkeiten für Lazarettzwecke an den Territorialdelegierten der freiwilligen Krankenflege für die Provinz Sachsen, das ist der Oberpräsident der Provinz in Magdeburg, zu richten sind. An den Angebot ist die Zeit der vorzulegenden Daten anzugeben und mitzutellen, ob Arzenei, Pflege, Verpflegung und Verwaltungspersonal zur Verfügung gestellt werden, ferner ob die Verpflegung der Zuflüchtenden unentgeltlich übernommen wird;
- daß solche Wämen, Männer oder Frauen, die bereits in der Krankenpflege ausübend sind, den Eintritt in den Dienst der freiwilligen Krankenflege sich gleichfalls an den genannten Territorialdelegierten wenden können;
- daß jedoch solche Wämen, die noch keine Ausbildung in der Krankenpflege haben, sich behufs Ausbildung hierzu an die in ihrem Heimatskreise ausübende Sanitätskolonne wenden müssen, und daß Frauen und Mädchen, die noch nicht zur Krankenpflege ausgebildet sind, gleichwohl aber in Sanareien als Helferrinnen oder in anderen Geschäftszweigen tätig sein wollen, ihre Wünsche an den Vaterländischen Frauenverein ihres Heimatsortes bzw. Heimatkreises richten müssen.

Magdeburg, den 15. August 1914.

Der Territorialdelegierte der freiwilligen Krankenflege für die Provinz Sachsen, G. von Hegel, Wilscher Gasse 12, Oberpräsident.

Bekanntmachung.

Der Unterricht der gewerblichen Fortbildungsschule beginnt heute am Montag, den 21. u. 22. August.

Der jetzigen Stofflage tragende Stundenplan mit vermindertem Stundenlohn folgt in den nächsten Tagen.

Halle a. S., den 21. August 1914. Der Magistrat.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-17067526219140825-18/fragment/page=0004

(Verrech
Mnd
Beie
De r
haunten
einem be
Damm
bota.
ruein
fron
get
Wige
Kraue
mied.
Bei j
Wage
wagere
reihen
Damm
einen
handen
2535
Ein
und
aus im
Schwie
Es i
zügen
Damm
lebten
den M
schien.
And
wiel u
Berlin
hehell
Wer
er Fein
Dob
boen
Hier
Wiese
und
Die
lange
Nol
nimmt
Sie
zu sein
Aber
Ist
freund
lebens
etwas
„Ja
nicht o
Ger
„Un
konten
in Te
mann
Löpfe
Nad
aufs
Baf
Cop
über.
Als
Aber
fakt
fom
vor d
von
Geld
und
Geld
zurück
Die
Ginnte
Den
An
tum
Anie
An
hah
einer
idwa
Ned
nich
sic
wenn
hiller
loden
diese
abne
wird.
Gin
rzier
Da
gele
denn
Anlie
Anlie
La
Daa
Aoc
noch
nicht
band
der
G
reini
S
tra
bera
fie,
ande
buste
trag
und
denn
Stor
Anlie

